

Jüdisches Leben in den Städten Speyer, Worms und Mainz (SchUM)

Die herausragende Bedeutung der jüdischen Gemeinden in Speyer (Schpira), Worms (Warmaisa) und Mainz (Magenza) im Mittelalter und die einzigartige Verbindung der so genannten SchUM-Gemeinden untereinander ist Thema der Schulungs- und Exkursionsreihe.

In diesem Gemeindeverbund wurden wesentliche Grundlagen für das so genannte aschkenasische Judentum nördlich der Alpen gelegt. Die SchUM-Gemeinden galten als Wiege der Gelehrsamkeit und ihre Lehrhäuser zogen Lernende wie auch Lehrende aus ganz Europa an. Im Juli 2021 hat das Welterbekomitee die SchUM-Stätten in **Speyer, Worms und Mainz** mit ihren Synagogen, Mikwen und Friedhöfen zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt.

Im Rahmen einer Theorieeinheit sowie drei Einzelexkursionen nach Speyer, Worms und Mainz soll der Existenz der einst blühenden jüdischen Gemeinden nachgespürt und die späteren Entwicklungen der jeweiligen jüdischen Gemeinden bis heute in den jeweiligen Domstädten sichtbar gemacht werden.

Theorieeinheit:

Donnerstag, 03. November 2022 von 19:00 bis 21:30 Uhr, digital

- Historische Entwicklung der jüdischen Gemeinden in Schpira, Warmaisa und Magenza
- Zusammenschluss als so genannte SchUM-Gemeinden
- Bedeutung und Auswirkungen der SchUM-Gemeinden auf das aschkenasische Judentum

Ganztägige Exkursion nach Mainz (Magenza)

Sonntag, 06. November 2022 von 10:00 bis 17:00 Uhr

- Auf den Spuren der über 1000 Jahre alten jüdischen Geschichte des jüdischen Mainz
- Landsynagoge in Mainz-Weisenau mit Mikwen

Halbtägige Exkursion nach Speyer (Schpira)

Samstag, 12. November 2022 von 10:00 bis 14:00 Uhr

- Judenhof mit Museum SCHPIRA, Synagoge, Frauenschul und Mikwe
- Rundgang durch Speyer zum Deportationsdenkmal

Halbtägige Exkursion nach Worms (Warmaisa)

Sonntag, 20. November 2022 von 10:00 bis 14:00 Uhr

- SchUM-Ausstellung im Raschi-Haus
- Synagoge und Frauenschul
- Talmudschule
- Jüdischer Friedhof „Heiliger Sand“



Worms, Heiliger Sand

Die jeweilige Anfahrt zu den Exkursionen wird am ersten Kurstermin in der Gruppe besprochen.

Organisatorisches:

Referentin: Anke Sprenger, Kunsthistorikerin und Kulturjournalistin

Anmeldeschluss: 21.10.2022

Gebühr: 98,00 Euro

RegioAkademie

Information und Anmeldung

Antje van Look

Ute Seitz

Dorothea Haubert

Franz-Hartmann-Str. 9
67466 Lambrecht / Pfalz

Tel: 06325 1800-241/-242/-243

Fax: 06325 1800-26

E-Mail: regioakademie@
pfalzakademie.bv-pfalz.de

www.regioakademie.de

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.regioakademie.de).

Die Schulung wird durch den Bezirksverband Pfalz gefördert.

RegioAkademie
in der
PFALZAKADEMIE

BEZIRKS
VERBAND
PFALZ